



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

SmED-Integrationsmöglichkeiten in bestehende Softwaresysteme und Portale

SmED Einsatz im Rettungswagen

Dr. Lars E. Kroll

● Aspekte beim Einsatz von SmED im RTW

- **Schulung und Training**

Medizinisches Personal muss ausreichend geschult werden, um SmED effektiv nutzen zu können.

- **Integration in bestehende Prozesse**

SmED sollte nahtlos in die bestehenden Prozesse im Rettungswagen integriert werden.

- **Technische Anforderungen**

Sicherstellen, dass die technischen Anforderungen erfüllt sind, um SmED im Rettungswagen effektiv nutzen zu können.

- **Datensicherheit**

SmED im Rettungswagen sicher und geschützt halten, um die Vertraulichkeit und Integrität von Patientendaten zu gewährleisten.

- **Kontinuierliche Verbesserung**

Feedback von medizinischem Personal und Patienten, um SmED Kontakt für RTW zu optimieren.



● Schnittstellen von SmED

Datenerfassung:

- **Cloud-basierte Lösung** SmED kann als Cloud-basierte Lösung leicht in vorhandene IT-Infrastrukturen integriert werden, so lange eine Internetverbindung besteht.
- **Integration in mobile Endgeräte** SmED kann auf mobile Endgeräten genutzt werden und mit der darauf befindlichen Software interagieren (lokale Workflows auslösen nach Abschluss des Assessments).

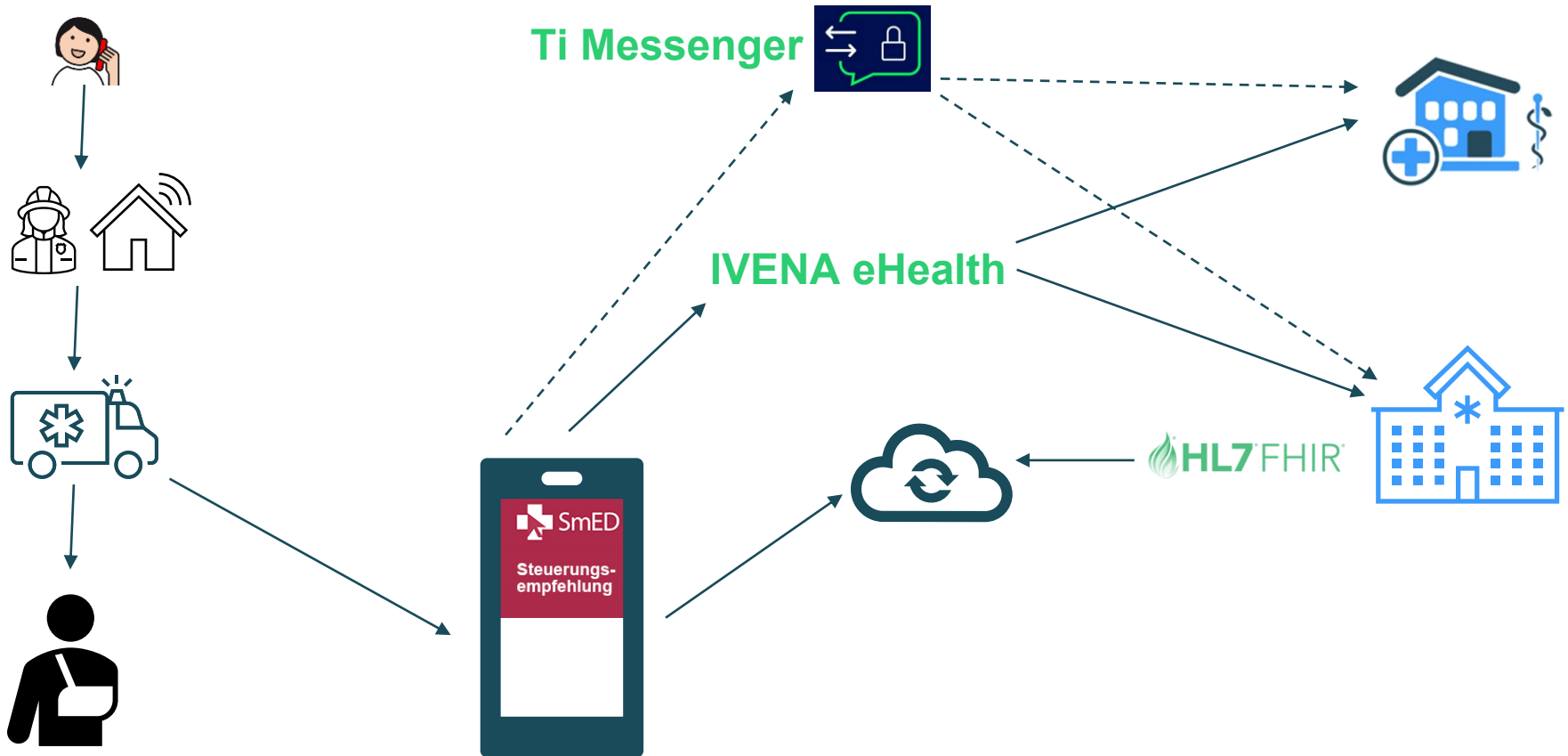


Datenzugriff:

- **HL7-FIHR-Schnittstelle** SmED kann über eine HL7-Schnittstelle mit anderen medizinischen Systemen kommunizieren.
- FIHR kann genutzt werden, um Assessmentdaten mit **Einsatzleitsystemen (ELS) oder Klinikinformationssystemen (KIS) in Echtzeit** zu importieren.
- **Zertifiziertes Medizinprodukt**, darum muss Integration in Zielsystemen umgesetzt werden.

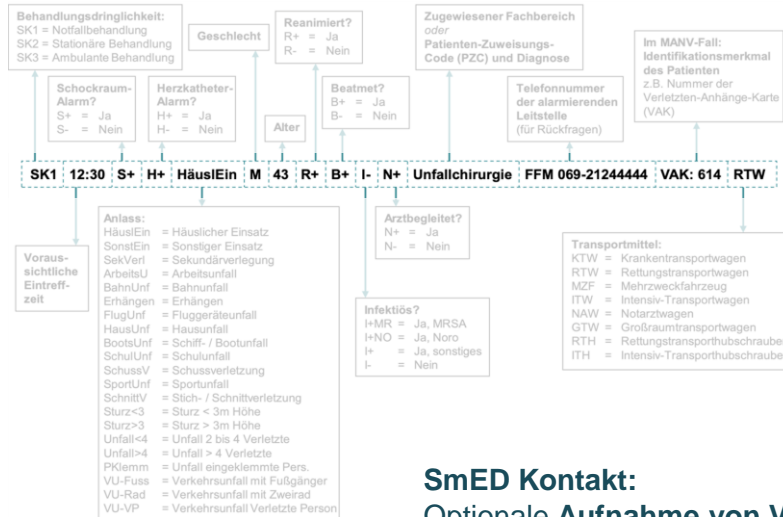


- Prozessintegration von SmED



- Verfügbare Informationen für nachgelagerte Systeme (I)

Fallmeldung per IVENA



Fallabruf per FIHR

```

### BEGIN DES AUSZUGS
{
  "resourceType": "Bundle",
  "meta": {
    "LastUpdated": "2023-02-27T10:58:03.616+01:00",
    "profile": [ "https://www.smass.ch/fhir/StructureDefinition/SmassBundle" ]
  },
  "language": "de",
  "identifier": {
    "system": "urn:iatf:rfc:3986",
    "value": "urn:uuid:11b721f0-9e0a-4586-a882-90191b33ef71"
  },
  "type": "document",
  "timestamp": "2023-02-27T10:58:03.616+01:00",
  "entry": [ {
    "fullUrl": "https://ci-branch.smass.ch/fhir/Composition/0b2b1c10-f871-4ff3-b11a-2fd2d2406e19",
    "resource": {
      "resourceType": "Composition",
      "id": "0b2b1c10-f871-4ff3-b11a-2fd2d2406e19",
      "meta": {
        "versionId": "1",
        "LastUpdated": "2023-02-27T10:58:03.616+01:00",
        "profile": [ "https://www.smass.ch/fhir/StructureDefinition/SmassComposition" ]
      },
      "language": "de",
      "status": "final",
      "type": {
        "coding": [ {
          "system": "http://loinc.org",
          "code": "28636-9",
          "display": "Provider-unspecified Initial assessment"
        } ]
      }
    }
  } ]
}
### ENDE DES AUSZUGS ###

```

SmED Kontakt:

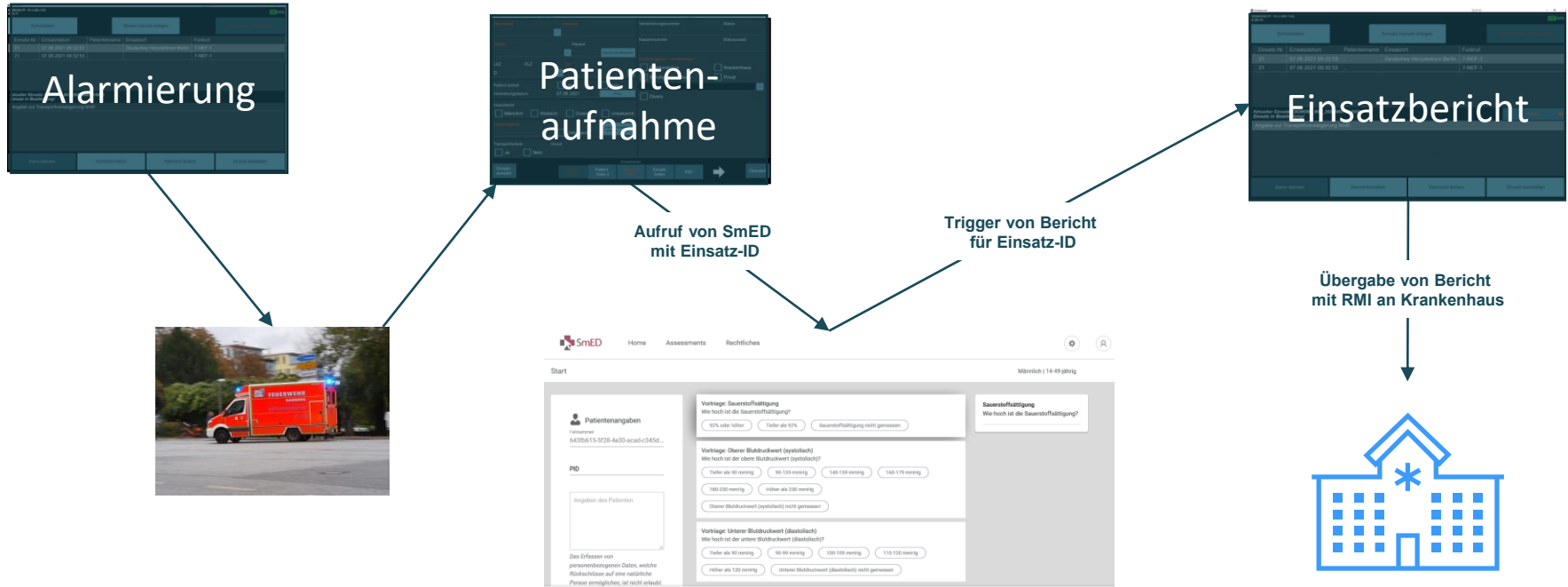
Optionale Aufnahme von Vitalparametern (Temp., RR, Puls, SpO2) vor Einstieg in Abfrage von Leit- & Begleitbeschwerden und Risikofaktoren • Empfehlung enthält zusätzlich **RMI-Codes zur Eingabe in IVENA**

- **Verfügbare Informationen für nachgelagerte Systeme (II)**

Fallmeldung per UCRI über 116117 Messenger (Auszug)

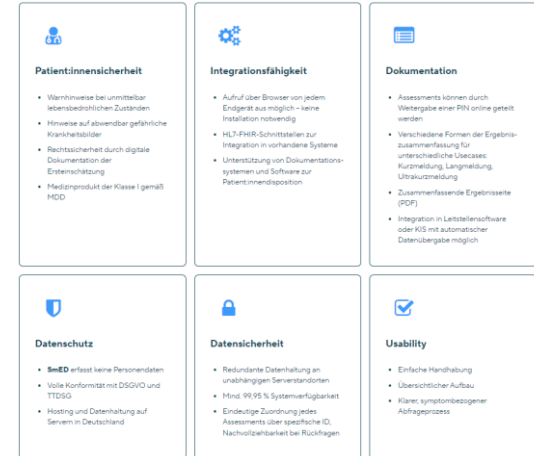
Feld	Typ (JSON)	Beispiel	Beschreibung
ucrVersion	String	1.0	Version der Schnittstelle
sharedIncidentID	String	4711	GUID zur Identifizierung des Einsatzes auf allen beteiligten Systemen inkl. dem Leitstellenhub
SourceID	String	58	Eindeutige ID der Sender-Leitstelle
ControlCenterName	String	RLSt. Musterstadt	Name der Sender-Leitstelle
IncidentID	String	2021-01-05-KV381	Eindeutige ID des Einsatzes (z.B. Einsatznummer) der Sender-Leitstelle
TransactionNumber	String	KV381	Einsatz- bzw. Vorgangsnummer (ggf. lesbare ID)
IncidentTimeStamp	Time-Stamp	2021-01-05T13:13:00.000Z	Zeitpunkt des Gesprächsannahme bei der Sender-Leitstelle (UTC)
IncidentDispatcherID	String	2274	ID des Disponenten der Sender-Leitstelle
IncidentDispatcherName	String	Schenker	Name des Disponenten der Sender-Leitstelle
IncidentDispatcherReach	String	+4930123456789	Erreichbarkeit (Rufnummer) des Disponenten der Sender-Leitstelle
sentByDispatcherAt	Time-Stamp	2021-01-05T13:19:00.000Z	Zeitpunkt der Übergabe der Anfrage (UTC) durch den Dispatcher (Sender)
TargetID	String	28	Eindeutige ID der Ziel-Leitstelle
Classification	String	KV, Rettungsdienst	Einsatzstichwort bzw. -stichworte (Komma getrennt) (Einsatzgrund)
Issue	String	Blutdruckprobleme, 112323, b1,a2,v1,y0,k2,s1,n2	Taktische Bewertung des Einsatzes; Sachverhalt, Rückmeldecode (RMC) aus SNA
Diagnosis	String	RMI-Code	Rückmeldeindikation aus SmED

- Exemplarische Systemintegration mit RTW Einsatzmanagement Software



● Fazit

- SmED kann **Notfall- und Rettungsanitäter:innen bei der Einschätzung von Patient:innen ohne Notfallindikation unterstützen.**
- **SmED kann über ein Tablet angewendet werden,** wenn sich Patient:innen als nicht dringlich herausstellen.
- Mit dem **Medizinprodukt SmED** kann sichergestellt werden, dass Patient:innen tatsächlich nicht durch die Notaufnahme versorgt werden müssen.
- SmED Daten können in **nachgelagerte Systeme** über Schnittstellen wie HL7-FIHR, IVENA (RMI) und UCRI digital übermittelt werden.





Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Kontakt

Dr. Lars Eric Kroll
Fachbereichsleiter IT & Data Science
lkroll@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland
Salzufer 8
10587 Berlin

www.zi.de